

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf Sie heute Abend herzlich willkommen heißen zu unserer Veranstaltung zum Internationalen Tag des Ehrenamtes.

Ich freue mich, dass Sie alle trotz der winterlichen Wetterverhältnisse und trotz der vielen Veranstaltungen in der Adventszeit unserer Einladung gefolgt sind.

Wir feiern heute nicht nur den Internationalen Tag des Ehrenamtes, sondern auch ein Jahr Ehrenamtskarte.

Das ist auch der Grund, warum Sie heute hier sind.

Sie, das sind alle Karteninhaber, die seit der Erstausgabe am 5.12.2009 die Ehrenamtskarte bekommen haben.

Das sind aber auch die Vergünstigungspartner, die hier in Wetter mit ihren Angeboten das Ehrenamt so individuell unterstützen.

Und es sind neue Gesichter. Im Verlauf des Abends werden wir an weitere engagierte Wetteranerinnen und Wetteraner die Karte überreichen.

Bevor ich Ihnen das Programm für heute Abend vorstelle, gestatten Sie mir einen kleinen Rückblick auf das letzte Jahr.

Genau heute vor einem Jahr haben wir in Wetter erstmalig die Ehrenamtskarte ausgegeben. Zunächst waren es 80 engagierte Bürgerinnen und Bürger, mittlerweile ist die Zahl der Karteninhaber auf 170 gewachsen. Heute Abend kommen noch weitere 9 dazu.

Das ist eine sehr erfreulich große Zahl, bedenkt man, wie hoch die Kriterien sind, um überhaupt eine Karte zu bekommen. 5 Stunden pro Woche ehrenamtliches Engagement, ohne finanziell entschädigt zu werden- und das mindestens schon seit 2 Jahren. Bewundernswert, dass das so viele in dieser hektischen und schnelllebigen Zeit noch leisten können.

Viele von Ihnen können sich sicherlich noch an die Umfrage erinnern, die das Land Nordrhein-Westfalen im Sommer unter allen Karteninhabern durchgeführt hat.

Die Auswertung für Wetter liegt jetzt vor und ich möchte daraus nur kurz zwei Sachen erwähnen.

Als erstes freue ich mich natürlich, dass die meisten sehr zufrieden mit der Ehrenamtskarte sind. Antworten wie „Es ist eine tolle Sache!“ oder „Die Ehrenamtskarte ist schon sehr vorteilhaft.“ bestätigen, dass wir genau das richtige gemacht haben, als wir uns im Frühjahr 2009 dazu entschlossen haben, die Karte in Wetter einzuführen.

Es gibt selbstverständlich auch einige Kritikpunkte, die aber größtenteils mit wenig Aufwand behoben werden können.

So geht zum Beispiel mein Appell an Sie, liebe Vergünstigungspartner. Nutzen Sie das mitgegebene Werbematerial und machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie die Ehrenamtskarte unterstützen. Sie sind zwar alle im Partnerverzeichnis und im Internet aufgeführt, aber wie Sie ja alle wissen, können auch Ehrenamtler aus anderen Städten ihre Karte in Wetter nutzen.

Genauso können Sie, liebe Karteninhaber, die Karte auch in vielen anderen Städten in NRW einsetzen. Im Ennepe-Ruhr-Kreis momentan nur in Herdecke, aber am 16. Dezember folgt Witten, Hattingen und Schwelm werden ebenfalls in Kürze die Ehrenamtskarte einführen.

Doch nun zu unserem heutigen Abendprogramm:

Wir möchten den Abend so kurzweilig wie möglich gestalten und freuen uns, dass es uns gelungen ist, das Koffertheater Wetter zu gewinnen, die trotz ihres vollen Spielplans sofort zugesagt haben, heute Abend für Sie Szenen aus Lorient zu spielen.

Gerade eben waren sie noch in der Lichtburg, wenige Stunden zuvor in der Fußgängerzone in Alt-Wetter. Und das mit einem anderen Programm! Ich denke, das ist einen besonderen Applaus wert.

Außerdem: Letzte Woche noch auf der Bühne der Elbschehalle, heute hier im Gemeindezentrum: herzlich willkommen dem Musikduo „Reine Routine“. Sie werden uns gleich mit einem Lied auf den Abend einstimmen. Aber keine Angst: Später bekommen Sie noch mehr Kostproben ihres Könnens.

Doch zunächst möchte ich das Wort an unseren Bürgermeister, Herrn Frank Hasenberg, weitergeben.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Abend.